



schnuppy.ch
Die Plattform für Schnupperlehren

Information für die Schulleitungen

• Was ist schnuppy.ch?

schnuppy.ch ist eine Online-Plattform zum **Vermitteln und Verwalten** von Schnupperlehrstellen. Ein Markenzeichen ist sicher **die Anzeige der aktuellen Verfügbarkeit** der Schnupperangebote.

Aber auch der Einbezug der Eltern und Schulen, sowie die Unterstützung beim Managen der Bewerbungen haben sich im Betrieb als sehr hilfreich erwiesen. Tiefe Hemmschwelle beim Bewerben und eine **hohe Zusage Quote** sind die klar messbaren Ziele von schnuppy.ch.



Übersicht der Verfügbarkeit der Schnupperlehrstellen

Firmen Seite

Informationen

- Anzeige der Verfügbarkeiten
- Vorstellen Firma / Abteilung
 - Kontaktadressen
 - Lageplan
 - (DeV Anreise Info)
 - Spez. Anforderungen
 - Lehrstellen Verfügbarkeit
 - Berufsinformationen

Bewerbung

1. Schnupper Art
 - Schnupperbesuch (1 Tag)
 - Schnupperlehre (2-5 Tage)
2. Wunschdatum Bereich
3. Unterlagen hochladen

Firmenseite mit Tagesauswahl

• Wer steht dahinter?

Die Schnupperlehrstellen-Plattform schnuppy.ch startete als ein Gemeinschaftsprojekt der Schulen und Gewerbevereine im Bezirk Dielsdorf. Es unterstützt seit 2017 erfolgreich die Jugendlichen während dem Berufsfindungsprozess beim Suchen und Managen von Schnuppergelegenheiten.

Der **Verein** schnuppy.ch ist eine **nicht gewinnorientierte Organisation** und ist für den einwandfreien Betrieb und für die Finanzierung der Datenbank verantwortlich.

• Was bietet schnuppy.ch den Schülerinnen und Schülern (SuS)?

Die SuS können sich registrieren und erhalten einen Überblick über die aktuell verfügbaren Schnupperlehrstellen in ihrer Region. Die Bewerbungen, sowie die Zu- oder Absagen der Firmen, erfolgen ausschliesslich online.

In einem Dashboard haben die SuS Zugriff auf ihre laufenden und abgeschlossenen Bewerbungen. Das System unterstützt die Jugendlichen aber auch beim Managen der Bewerbungen. Schnuppy.ch verhindert Doppelbuchungen, erinnert an Schnupperevents, unterstützt bei der Analyse der Absagegründe, usw.

Das Benutzen der schnuppy.ch - Plattform ist grundsätzlich einfach und selbsterklärend.

• Was bietet schnuppy.ch den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schülern?

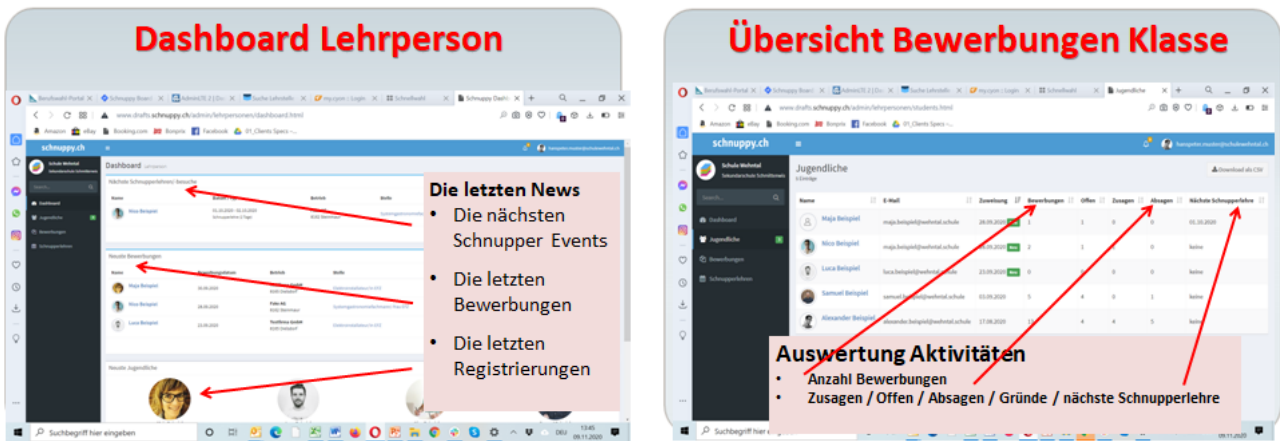
Die Erziehungsberechtigten werden mittels E-Mail über den ganzen Schnupperlehr-Bewerbungsprozess informiert. Dadurch sind sie im Prozess eingebunden, können ihre Verantwortung wahrnehmen und damit die Jugendlichen auch intensiver begleiten.

• Was bietet schnuppy.ch den Klassenlehrpersonen?

Die teilnehmenden Schulen haben Zugriff auf die schnuppy.ch Datenbank. Klassenlehrpersonen können sich freiwillig registrieren und haben mit dem Dashboard jederzeit Zugriff zu den aktuellen Schnupper-Aktivitäten ihrer Klasse.

Latente Probleme bei überdurchschnittliche vielen Absagen sind mit den Hinweisen auf die Absage-Gründe schnell zu erkennen. Mit dem direkten Zugang zu den Detailinformationen der Bewerbung und den Unterlagen kann gezielt und effizient unterstützt werden.

Schnuppy.ch produziert keine Mehrarbeit für die Lehrpersonen, sondern bietet Zeitersparnis, sobald mehrere SuS in der Klasse sich für Schnupperlehrstellen bewerben.



- **Was sind die Erwartungen an die Schulleitungen?**

Die Schulleitung bestimmt einen **Delegierten** als Schulhaus-Delegierte und Bindeglied zu schnuppy.ch. Die schnuppy.ch Plattform wird im Schulbetrieb den Jugendlichen im Rahmen des üblichen Berufswahlunterrichtes erwähnt und situativ praxisorientiert eingesetzt.

- **Was ist die Aufgabe des Schulhaus Delegierten?**

Der Schulhaus-Admin hat Zugriff auf das Datenbank System und kontrolliert die Zugriffsrechte für die Lehrpersonen im Schulhaus. Er verteilt mögliche Informationen situations- und bedürfnisgerecht an die Klassenlehrpersonen, den schulinternen Berufswahlverantwortlichen oder BIZ-Berufsberatungspersonen. Der Aufwand liegt im Durchschnitt bei einer Stunde / Monat.

- **Wie sind die Berufsberatungspersonen, Berufswahl Coaches bei schnuppy.ch integriert?**

In der Stadt Zürich hat als Beispiel die Berufsberatungsperson vom LBZ einen Zugang zu allen Schnupperaktivitäten im Schulhaus. Sie kann sich, wie die Lehrperson, innert Minuten eine Übersicht über die Aktivitäten verschaffen und mit den Sortierungsmöglichkeiten auch sehr schnell die Problemfälle eruieren. Mit dem Zugriff zu allen Bewerbungsunterlagen und kann man den Besuch im Schulhaus sehr effizient planen. Auf dem Land entscheidet jede Schule über die Art und Weise des Zuganges, da überall andere Konzepte der Zusammenarbeit vorhanden sind.

- **Wie kann die Datenpflege der immer zahlreicher werdenden Applikationen bewältigt werden?**

Die **Jugendlichen** registrieren sich grundsätzlich selbständig. Sie können die Schulhäuser und Lehrpersonen anklicken und auswählen. Das System funktioniert auch ohne Lehrpersonen.

Der Aufwand für die Aufgaben des **Schulhaus-Delegierten** ist im Betrieb marginal. Es ist allerdings „gäbig“, wenn man im Schulhaus eine Ansprechperson hat. Der Delegierte kann die Registrierung der Jugendlichen auch vereinfachen, indem er prophylaktisch die Lehrpersonen auf das Auswahlmenü setzt.

Im Schulhaus müssen grundsätzlich keine Daten gepflegt werden. Natürlich nicht ganz, die Lehrperson muss ja auch wieder einmal gelöscht werden, wenn sie keine Funktion mehr hat. Vielleicht verirrt sich ein Jugendlicher bei einer falschen Lehrperson. Mit einem Klick ist dieser wieder draussen.

Die **Lehrperson** wird beim Setzen auf das „Pull-down Menü“ für die Auswahl auch gerade für die freiwillige Registrierung eingeladen. Mit einem Bestätigungs-Klick im Mail ist die Registrierung abgeschlossen und die Lehrperson hat Zugriff auf das Dashboard. Wenn die Lehrperson noch den schnuppy.ch Icon auf das Tablett setzt, hat sie buchstäblich mit einem Klick den Zugang zur Klasse. Der Nutzen / Aufwand ist unschlagbar gut.

- **Was kostet schnuppy.ch?**

Der Unterhalt wird mit einem **jährlich wiederkehrende Schüler Franken** / pro SuS im Schulhaus entschädigt.

Damit die Plattform weiterentwickelt werden kann, wird eine **einmalige Gebühr von Fr. 5.-- / SuS** verlangt. Da dieser Betrag oft budgetiert werden muss, kann er auch erst im zweiten Jahr beglichen werden.

Für diesen Beitrag **offeriert die Schule den Jugendlichen eine tolle Unterstützung beim Suchen des richtigen Berufes.** Die Eltern werden dankbar sein.

- **Wer sind Ihre Ansprechpersonen bei schnuppy.ch?**

Marcel Lüthi / Präsident Verein schnuppy.ch / info@schnuppy.ch / Tel 079 264 9676